

Kein Witz: Die fatalen ideologischen ‚Wahnwitze‘

Wahnwitz, Irrwitz wird in der Grammatik natürlich nicht im Plural sondern nur im Singular verwendet. Das soll als Provokation verstanden werden, dass es offenbar in der Handlungsweise von uns Menschen keine Grenzen der Dummheit gibt (siehe A.Einstein: „*Beim Universum bin ich mir nicht ganz sicher*“)

Und gerade in politischen Parteien (ganz egal welcher Couleur) entwickeln sich Ideologien geradezu überspitzt ja pervertiert bis zur Selbstzerstörung langsam heraus. Das Wort ‚Partei‘ stammt vom lateinischen Wort ([lateinisch](#) *pars*, [Genitiv](#) *partis* ‚Teil‘, ‚Richtung‘) bzw. **particula** 'Teilchen', Deminutivum von lat. *pars* (Genitiv *partis*) 'Teil'. – partikular Adj. 'auf einen Teil bezüglich.

Eine politische Partei ist daher und kann daher auch niemals „das Ganze“ sein.

Trotzdem kommt es, dass in Parlamenten immer nur eine Partei glaubt „die Weisheit mit den Löffel gefressen zu haben“ und nur sie die richtigen Rezepte für eine prosperierende Zukunft des Volkes weiß.

Das Zugucken von Politikern gegenüber Ideen und Vorschläge anderen politischen Parteien oder zu einen politischen Gegner, wo man diesen Satz immer seltener hört „*ja Herr/Frau Abgeordnete, Ihr Vorschlag ist keine schlechte Idee wir werden darüber nachdenken*“ weil das von der eigenen Basis immer als Schwäche ausgelegt wird.

Die Basis und die Fundamentalisten stellen sich eher Kämpfer vor. So Rundumschläger. Das führt aber mit der Zeit zu einer Übermüdung der Bevölkerung - ja schlimmer noch - wo zu beobachten ist, dass die Verachtung gegen die Demokratie und Parlamente (Adolph H.: „*Quatschbuden*“) und der gleichzeitige Zulauf von demokratiefeindlichen Strömungen und Faszination vom „[starken Mann](#)“ immer mehr zunimmt. Die Bevölkerungen (auch Frauen) wählen **Berlusconi, Orban, Erdogan, Bolsenaro, Trump, Putin** („[die dümmsten Kälber wählen ihre Metzger selber](#)“)

[43 Prozent der Österreicher wünschen sich "starken Mann" an der Staatsspitze](#)

Die ursprünglich selbsternannte „**Zukunfts-Koalition**“ der ‚Ampel‘ welche ursprünglich [Optimismus](#) und [Aufbruch](#) an die Bevölkerung vermitteln sollte:



Diese entwickelt sich zu einer Regierung aus drei gegeneinander streitende Oppositionsparteien, welche offenbar suizid veranlagt, immer mehr Bürger hin zu den rechtsradikalen Parteien treiben.

Ein Newsletter (Datiert mit 4.Juni 2023) von www.pege.org kann man nur zustimmen – ein Auszug:

Der totale Wahnsinn: Akkus vergessen!

Wegen der absolut wahnsinnigen Situation am Strommarkt gab es am Pfingstmontag beinahe einen Sonder-Newsletter. Es gibt in Deutschland und Österreich 7 Samstage, Sonntage, Feiertage hintereinander mit tagsüber teilweise negativen Strompreisen.

Auf der anderen Seite, am Pfingstmontag importierte Deutschland 4,8 GW knapp vor Sonnenaufgang. Tagsüber Strom zu negativen Preisen exportieren, dafür in der Nacht zu positiven Preisen importieren.

Wie kann man nur auf die Idee kommen, 70 GW sind genug Photovoltaik für Deutschland? Man muss nur ganz fest daran glauben, dass der Strombedarf sinkt. Mehr Strombedarf durch Umstellung auf Elektroautos? Nein, man muss glauben! Mehr Strombedarf durch Umstellung auf Wärmepumpe? Nein, man muss glauben!

*70 GW ist das Maximum an Photovoltaik, was man ohne neue Stromspeicher bewältigen kann, also nannte man 70 GW als Ausbauziel. Das EEG – Energie-Einspeise-Gesetz wurde unter der SPD / Grünen Koalitionsregierung 1998 bis 2005 beschlossen. Der Designer des EEG, **Hans Josef Fell**, projizierte bei Vorträgen noch 2014 Diagramme über den sinkenden Strombedarf. (?!?!?)*

Dieses absolut lächerliche Ausbauziel von 70 GW führte 2013 zur Zerschlagung der gerade mühsam aufgebauten deutschen Photovoltaikindustrie. Derzeit sind in Deutschland 69,1 GW Photovoltaik installiert.

In 2 Jahren könnten es schon 90 GW Photovoltaik sein. Da wäre es dann möglich, dass es eine ganze Woche an einigen Stunden jedes Tages negative Strompreise gibt. Aber negative Strompreise kosten den Steuerzahler viel Geld: Die Differenz zwischen dem EEG-Einspeisetarif und dem Börsenpreis für eine bestimmte Stunde trägt der Steuerzahler. Bis 2022 wurde diese Differenz vom Stromkunden bezahlt.

*Eine Stunde lang 40 GW Einspeisung nach EEG, Spotmarktpreis -10 Cent/kWh, durchschnittliche EEG Vergütung 10 Cent und schon gehen 8 Millionen € Steuergeld drauf. Wenn dies an 500 Stunden im Jahr passiert, sind es **4 Milliarden €**. Dies wird in ein paar Jahren möglich sein. Diese Regierung tut nicht das allergeringste dagegen. Die Opposition thematisiert dieses Thema nicht. Opposition?*

Würde die einzige Oppositionspartei dies erwähnen, könnte es sicherlich keine Diskussion darüber geben.

So geht heute Politik in Deutschland. Forderung nach Speicherpflicht

Erstmals am 5. März 2008: 5 kWh Lithium Akkus pro kW Photovoltaik Bei einem schnellen Ausbau der Photovoltaik wird es bald Notwendig den Strom zu speichern und gleichmäßig in das Stromnetz einzuspeisen.

Nochmals ausführlich behandelt im August 2008: Solarpflicht Studie zum schnellen Ausbau von Strom aus Photovoltaik. Das deutsche EEG ist das bestmögliche Gesetz von 2004. Die Solarpflicht orientiert sich an den Möglichkeiten von 2008.

*Das war vor 15 Jahren. 15 Jahre, wo diese Thematik systematisch ignoriert wurde. Das kann man nur mit **ideologischer Verblendung** und **dogmatischer Sturheit** erklären. Eigenschaften, die man Religionsgemeinschaften zuschreibt, die aber mit Wissenschaft absolut unvereinbar sind.*

Katastrophen von totalem Ignorantentum gab es natürlich auch in der Wissenschaft. Etwa als Ärzte weiterhin hunderte Mütter umbrachten, die Erkenntnisse von Dr. Ignaz Semmelweis über Hygiene ignorierten. Ja, zu so drastischen Vergleichen muss man greifen, wenn man diese Energiepolitik erklärt. Der Betrieb des Stromnetzes ist heute ein Drahtseilakt.

Funktionsfähige Energiewende vs. Deutsche Energiewende

Funktionsfähige Energiewende vs. Deutsche

Wir müssen die groteske deutsche Energiewende in aller Härte anprangern, um all die Feinde dieser Groteske zu Fans einer funktionsfähigen Energiewende zu machen.

Das Versagen aller Ideologen der grotesk geringe Speicherausbau. Ja man will regenerative Energie Wind & PVSolar aber keine Speicher. Ideologien können einem langsam suspekt werden. Mit Ideologie kann man in der Wissenschaft wenig anfangen. So auch die Ideologie gegen Kernkraft. Durch das Unwissen, dass längst sichere Kernkraftwerke entwickelt wurden, aber durch militärische Interessen die Forschungsgelder in der Vergangenheit weltweit gestrichen wurden, und die Wissenschaftler so gezwungen wurden nur Kernkraftwerke zu entwickeln, welche waffenfähiges Spaltmaterial produzieren konnten aber dadurch unsicher und riskant im Betrieb sind. Längst könnte man auf sichere Kernkraftwerke bauen und umsteigen. Doch technikfeindliche Ideologen wollen das aus Prinzip verhindern. Kernkraft hat durch die militärische Ideologen und die Super-GAU's Ereignisse natürlich nun einen schlechten Ruf.

Engpässe der Energiewende - Versagen unseres Stromnetzes - E-Autos, Wärmepumpen, Kraftwerke
<https://www.youtube.com/watch?v=CLFLFX0OWNM> (Wahnwitz Zukunfts-Koalition - Horst Lüning)

So auch die grün-ideologischen Autofeinde welche den Individualverkehr nicht durch technischen Fortschritt (selbstfahrende Autos, Schwarmmobilität), sondern mit Gesetzen, Planwirtschaft, oder sonstigen Behinderungen, wie **Kurzparkterror** auf eine ganze Großstadt ausgedehnt, massiv reduzieren möchten.

Es mag sein, dass viele Wiener ohne PKW ganz gut auskommen. Doch Österreich besteht ja nicht nur aus Wien. Dazu kommt noch, dass es eine ganze Menge von Menschen gibt, welche auf PKWs angewiesen sind, sei es aus Grund der Entfernungen, sei es um **Equipment, Material, Werkzeug** oder schlicht einen größeren **Wochenendeinkauf** transportieren müssen, welche weder mit einem Lastenfahrrad und schon gar nicht mit den Öffis bewältigbar ist. Autohasser hassen ja auch das Elektroauto (angebliche Umweltsau und ‚Feinstaubschleuder‘) und nicht nur rechtsradikale Ideologien sondern auch ultralinke Grünideologien verbreiten über E-Fahrzeuge jede Menge Falschinformationen und sind sich da erstaunlich ziemlich einig.

So möchten Umwelt Ideologen die PKWs aus den Städten am liebsten komplett verbannen.
Deren Totschlagargument: „*Ein PKW ist zu 5% ein Fahrzeug und zu 95% ein Stehzeug*“

Für den Verbrenner stimmt das. Wie sieht das mit den E-Fahrzeugen aus ?

Derzeit auch nicht anders. Doch die technische Entwicklung wird von Ideologen komplett ignoriert. Denn der Trend der E-Fahrzeug Technologie geht in Richtung V2H, V2H und V2L.

Somit wird das E-Fahrzeug dann zu 100% zum ‚Nutzzeug‘. Dass dieses Speicherpotential beim weiteren Ausbau regenerativer und daher volatiler Energieträger immer dringender benötigt wird, während die Ideologen diese aus den Großstädten verbannen möchten kann nur als puren Wahnwitz bezeichnen.

(China wird den europäischen Ideologen zeigen wo es langgeht.)

<https://www.youtube.com/watch?v=S8ntnbcUQG0>

<https://www.youtube.com/watch?v=A1genk-grpQ>

*„**BMW** war vor kurzer Zeit ja sogar noch der Meinung,
dass Niemand Elektroautos will.
Vielleicht gehen sie den gleichen Weg wie **Nokia**
die der Meinung waren, dass niemand ein Smartphone benötigt.“*

Dann wird von Ideologen berechnet, wieviel Quadratmeter ein PKW mit einer Person verbraucht und wie viele Menschen dagegen man in eine Strassenbahn quetschen kann. Dabei wird gar nicht jene Fläche berechnet, welche die Schienen alleine für sich in Anspruch nehmen.

Der derzeitige Strommix in Deutschland besteht zu 30% aus Kohlekraftwerken.: 2022 wurde 8,4 % mehr Kohlestrom ins Netz eingespeist als 2021. Und da soll das Fahren mit der Bahn umwelt- und ‚klimafreundlich‘ – während ein E-Fahrzeug mit der eigenen PV-Anlage zu 100% regenerativer Energie gespeist wird also die ‚Umweltsau‘ sein ?

Greenpeace: „Elektroautos sind Klimaschweine“



Also die Bahn mit 30% schmutzigen Strom betrieben sind also keine Klimaschweine ?

Was für ein Ideologischer Wahnwitz ?

E-Auto: Schlimmer für die Umwelt als Verbrenner?

<https://www.youtube.com/watch?v=NmzCl8b8-4>

Wie oft brennen Elektro-Autos wirklich!? Wie löscht die Feuerwehr!?

<https://www.youtube.com/watch?v=50HDSaUC8Uk>

Aber nicht nur linke sozialistische, sondern auch rechte bürgerliche Ideologien sind oft ein Wahnwitz.

Die bürgerlichen und liberalen Parteien sprechen von E-Fuels sind VIEL BESSER als ELEKTRO!

Vermieter sind meist ÖVP- Wähler und so verhinderte auch die ÖVP aufgrund von Partikularinteressen Klientelpolitik die Mietpreisbremse, stattdessen streute sie ‚Helikoptergeld‘ und heizte die Inflation im eigenen Land damit noch mehr an und ist damit zum Teil klar mitverschuldet.

Mit fatalen Rückkopplungseffekten: Hohe Inflation automatisch teurer werden Mieten - Teurere Mieten heizen die Inflation weiter an. Das führt zu immer höheren Lohnforderungen, was das Schwungrad des ‚Inflationringelspiels‘ noch mehr antreibt. Und dann wundert man sich warum man in Österreich die höchste Inflationsrate in Europa hat. Was für ein Ideologischer Wahnwitz ?

Egal ob linke linksextreme oder rechte oder rechtsextreme Ideologen meist sind viele technologiefeindlich und meist ‚IT-Analphabeten‘ und je nach Wahlergebnis erhalten diese Ideologien dann Machtbefugnisse.

Warum wir die Zukunft nur digital retten oder gar nicht - Jörg Heynkes